Dr. Richard Gerlach 70 Jahre alt

Am 12. Mai 1969 wird der bekannte Naturschriftsteller Dr. Richard Gerlach in Hannover 70 Jahre alt. Wie es selten einem freien Schriftsteller des naturkundlichen Bereichs beschieden, fand Richard Gerlach sehr schnell einen umfangreichen Leserkreis, vielleicht gerade deshalb, weil die Leser nicht unbedingt einen Fachzoologen als den Autor sprachlich hervorragend geschriebener Bücher vermuteten. Ist doch die Vogelkunde heute in der Literatur mehr geisteswissenschaftlich als naturwissenschaftlich ausrichtet. Richard Gerlachs Anfangswerk "Die Gefiederten" blieb aber naturwissenschaftlich und schloß sich an sein Studium der Zoologie, der Völkerkunde und der Philosophie an (Promotion zum Dr.phil. im Mai 1923 in Leipzig). - Seit 1949 Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt blieb Richard Gerlach den Naturwissenschaften treu: "Die Geheimnisse im Reich der Säugetiere", "Geheimnisse der Insekten", "Die Geheimnisse der Amphibien und Reptilien", "Mein Zoobuch", "Wie Tiere spielen", "Bedrohte Tierwelt", "Tiere, unsere Brüder", "Die Psychologie der Haustiere" usw. sind gut geschrieben, aber trotzdem - oder gerade deshalb - rein naturwissenschaftliche Bücher.

Die Zeit seines Schaffens als freier Schriftsteller fällt mit der Zeit zusammen, in der Deutschland vom Standpunkt höchster Weltgeltung in der naturwissenschaftlichen Forschung herabsteigen und teils gezwungen, teils in Überschätzung rein merkantiler Prinzipien freiwillig zum "wissenschaftlich unterentwickelten Land" werden mußte, wie es die EWG-Nachbarn auszudrücken pflegen, wenn sie Hilfe anbieten. Richard Gerlachs bisheriges Lebenswerk liegt ganz auf dem Gebiete, das wir mit dem Schlagwort der naturwissenschaftlichen "Wissensexplosion" kennzeichnen, das aber durch den "Bildungsnotstand" auffällt, während die "Allgemeinbildung" sich in verhängnisvoller Weise mehr und mehr auf das Geisteswissenschaftliche beschränkt und die "Wissensexplosion" fast schon außer acht läßt. Die Jugend, soweit sie als "außerparlamentarische Opposition" nicht politische sondern Bildungsziele ververfolgt, verlangt keine Romane, ist mit Sex-Aufklärung nicht naturwissenschaftlicher Art und mit Pornographie überfüttert. Der Bildungsnotstand ist wegen des Mangels an Zugangsmöglichkeiten zur naturwissenschaftlichen Wissensexplosion ausgerufen.

Richard Gerlach hat hier vor fast einem halben Jahrhundert einen Weg als freier Schriftsteller beschritten, der heute unabdingbar nach stärkster Verbreiterung verlangt: Hinter der schönen, eindrucksvollen Sprache, die Leser gewinnt, verbirgt sich aber das grundlegende Wissen des Naturwissenschaftlers: Es ist nicht nur alles interessant und begeisternd geschrieben, sondern es ist auch wissenschaftlich richtig! - Die Arbeitsgemeinschaft zoologische Heimatforschung in Niedersachsen hat zum 60. Geburtstag für Richard Gerlach das Bundesverdienstkreuz beantragt, das ihm verliehen wurde. Heute, nachdem der Wert seiner Arbeit für das Beheben des Bildungsnotstandes noch viel stärker hervortritt, wünschen wir ihm vor allem, daß ihm noch viele Jahre rüstigen schriftstellerischen Schaffens beschieden sein mögen.

Die Naturkunde-Abteilung
des Niedersächsischen Landesmuseums.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens

Jahr/Year: 1968-1969

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Dr. Richard Gerlach 70 Jahre alt 34